

Zusatzweiterbildung Palliativmedizin

Definition	Die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die symptomorientierte, ganzheitliche Behandlung und Begleitung von Patientinnen und Patienten mit einer unheilbaren, fortgeschrittenen und fortschreitenden Erkrankung in der Palliativversorgung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds und unter Berücksichtigung der individuellen psychischen und spirituellen Situation die Lebensqualität dieser Patientinnen und Patienten bestmöglich positiv zu beeinflussen.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich 160 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in Palliativmedizin

Weiterbildungsinhalte der Zusatzweiterbildung

Kursinhalte (40 Stunden)
Grundlagen der Palliativmedizin
Psycho-Soziale Aspekte der Palliativmedizin und Selbstreflexion
Grundlagen der symptomorientierten Behandlung
Symptomlinderung und Behandlung palliativmedizinischer Krankheitsbilder
Fallseminare (120 Stunden)
Kommunikation
Ethik, Recht und Trauer
Komplexe Fallbeispiele der Teilnehmer

Übergangsbestimmung zur Zusatzweiterbildung Palliativmedizin (zur Satzungsänderung vom 16.07.2026):

§ 20 Abs. 7 findet keine Anwendung.